Amtliche Mitteilung, Ausgabe Nr. 211, September 2014

Zugestellt durch Post.at, Verlagspostamt Kirchschlag

Foto: A.Z.

Stadtnachrichten Kirchschlag

Aigen • Kirchschlag • Lembach • Stang • Ungerbach in der Buckligen Welt

Schutzweg Bleierweg - Pinzkerweg

Seite 2

Kirchschlager Handelsbetriebe - einfach Spitze! Seite 9

Vortrag - 25. Sept. 2014

Vom Wert der Bildung, für eine zukünftige Gesellschaft Seite 13

Foto: www.istockphoto.com

Theaterstück: „Otello darf nicht platzen“ Seite 17

Foto: www.istockphoto.com

Start des zentralen Personenstands-registers Seite 7

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt, Hauptplatz 1, 2860 Kirchschlag i.d.B.W., Verlags- und Herstellungsort Kirchschlag i.d.B.W., Druck: Werbe-, Druck- und Verlagshaus Alois Mayrhofer e.U., Kirchschlag i.d.B.W., www.mayrhofer.co.at

Liebe Kirchschlagerinnen, liebe Kirchschlager!

Ich hoffe, dass Sie alle einen schönen Urlaub genossen haben und Kraft für das weitere Jahr tanken konnten. Das Wetter hat ja nicht immer ganz mitgespielt und gerade deswegen ist die Erholung für uns alle ein wesentlicher Punkt, um wieder voller Tatendrang in die nächste Zeit zu starten. Dies ist für die Gemeindeverantwortlichen auch notwendig, um wieder ihre volle Leistung abzurufen.

In den vergangenen Monaten ist in Kirchschlag viel abgearbeitet worden. Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat den ganzen Sommer über in Kirchschlag gearbeitet und die Bäche auf Vordermann gebracht. Der vergangene Sommer hat uns ja wieder bewiesen, wie schnell Unheil auf uns zukommen kann. Beim Straßenbau wurden ca. 3 Kilometer am Reißenbach neu hergestellt. In den Schulen wurden die Sanierung der Volksschuldecke und die Räume der Nachmittagsbetreuung neu gestaltet. Noch viele weitere Arbeiten konnten abgeschlossen werden. Dafür darf ich mich bei allen beschäftigten Firmen, welche zur Zufriedenheit der Gemeinde gearbeitet haben, recht herzlich bedanken.

Es sind aber noch einige Projekte am Laufen, zum Beispiel die Sanierung des Kanals entlang der Bundesstraße und die Herstellung der Beleuchtung in der Venedigstadt. Ich darf mich im Vorhinein für Ihr Verständnis bedanken, wenn nicht immer Ihre Zufahrten frei sind, nach Fertigstellung ist es dafür schöner und sicherer. Dies ist auch durch die Installation des Schutzweges im Bereich des Pinzkerweges erreicht worden. Somit konnte wieder ein Schritt für mehr Sicherheit in der Stadt umgesetzt werden. Wir alle und unsere Kinder können dadurch die Straße gefahrenminimierter überqueren. Trotzdem ersuche ich Sie alle, auf unsere Fußgänger Acht zu geben und diesen bei den Fußgängerübergängen Vorrang zu geben.

Durch den Beschluss der Landesregierung, die Gemeinderatswahlen auf den 25. Jänner 2015 zu legen, ergibt sich ein hoffentlich kurzer und fairer Wahlkampf. Aber bis zu diesem Termin ersuche ich alle, weiter für unser Kirchschlag mit vollem Einsatz zu arbeiten.

Ich freue mich auf einen schönen Herbst und wünsche Ihnen/Euch alles Gute

Ihr Bürgermeister

Josef Freiler

Neuer Schutzweg

Am Bild die Teilnehmer der Verkehrsverhandlung: Mag. Monika Rauhs, Bgm Josef Freiler, Strm. Christian Holzgethan, KI Johann Gräf, Ursula Kollmann, Vbgm Karl Kager und DI Robert Schilk

Auf der B55 bei der Kreuzung Pinzkerweg ist ein neuer Schutzweg errichtet worden. Aus verkehrstechnischer Sicht ergab sich nun aufgrund der neuerlichen Verkehrszählung die Notwendigkeit eines Schutzweges. Der Schutzweg wurde bei der Verkehrsverhandlung am 28. August 2014 genehmigt und unverzüglich umgesetzt.

Bürgermeister Freiler freut sich, dass dieser Schutzweg nun genehmigt werden konnte, da es in der Vergangenheit bereits Bürgerinformationen und Diskussionen über die Notwendigkeit dieses Schutzweges gegeben hat. Weiters hat es eine Unterschriftenaktion für die Errichtung dieses Schutzweges gegeben, die nun auch positiv beantwortet werden kann.

Für Vizebürgermeister Kager war es wichtig, dass die Stadtgemeinde in dieser Sache nochmals aktiv wird und sieht den Schutzweg als notwendige Maßnahme.

Allerdings ist auch bei einem Schutzweg die Vorsicht der Fußgänger an erste Stelle zu stellen.

Hannes Grabner

Wurzelschäden an Straße und Bankett

Wir ersuchen Sie, die Bäume vom Straßenrand mindestens 2,00 bis 2,50m breit im Bankettbereich zu entfernen.

Ein besonders großes Problem sind die Flachwurzelbäume, wie z.B Föhren und Fichten, Tannen usw., diese sollten noch weiter vom Bankettrand entfernt werden.

Um unsere Güterwege in einem guten Zustand zu erhalten, ersuchen wir Sie, die Maßnahmen so rasch als möglich zu treffen.

Familienfreundliche Gemeinde

Die Workshops zur familienfreundlichen Gemeinde mit sehr aktiver Bürgerbeteiligung sind, wie schon berichtet, im Frühjahr über die Bühne gegangen. Zahlreiche Ideen und Vorschläge sind eingebracht worden. Entsprechend der Wertigkeit war nun der Gemeinderat am Zug, vorgeschlagene Maßnahmen zu beschließen und damit einen weiteren Schritt zur Auszeichnung einer „familienfreundlichen Gemeinde“ zu setzen.

Folgende Maßnahmen wurden in der Gemeinderatssitzung beschlossen:

Umsetzung eines Schutzweges (Kreuzung Bleierweg/Pinzkerweg)

Auf Initiative der Stadtgemeinde wurde eine nochmalige Verkehrszählung und Verkehrsverhandlung für den Bedarf eines Schutzweges beantragt. Diese brachte ein positives Gutachten und der Schutzweg wurde nach der Verkehrsverhandlung am 28.8.14 entsprechend umgesetzt.

Rad- bzw. Freizeitweg Kirchschlag - Ungerbach

Ein Rad- und Freizeitweg von Ungerbach nach Kirchschlag ist ein großes Anliegen der Ungerbacher Ortsbevölkerung und soll eine sicherere Erreichbarkeit des Stadtzentrums ermöglichen. Es soll ein befestigter Rad- und Freizeitweg entlang des Ungerbachs geschaffen werden. Dieser Weg bietet durch seine Lage auch einen Erholungswert. Teile des Radweges sollen noch im Jahr 2014 hergestellt werden – Fertigstellung des Projekts ist bis Oktober 2015 vorgesehen, wenn die Finanzierbarkeit gegeben ist.

Öffentliches WC und Wickelplatz im Bereich des Hauptplatzes

Es werden eine öffentliche Toilettanlage und ein Wickelplatz im Bereich des Hauptplatzes geschaffen. Derzeit werden Standorte dafür auf ihre Umsetzungsmöglichkeit geprüft. Umgesetzt soll diese Maßnahme bis Ende 2015 werden, wenn die Finanzierbarkeit gegeben ist.

Burgruine attraktiver gestalten

Mit Steigerung der Attraktivität sind Maßnahmen wie Anbringung eines Panoramabildes am Feuerturm sowie die Schaffung von „Wohlfühlplätzen“ für Familien, die auch als Trauungsorte (Burgruine und Liebfrauenkirche) dienen sollen, gemeint. Umgesetzt werden diese Maßnahmen bis November 2014.

Information und Service für Gemeindebürger steigern

Die Bürger sollen über wichtige Informationen und Projekte schneller und umfassender informiert werden. Ein Newsletter der Stadtgemeinde wird alle zwei Wochen an die Gemeindebürger versandt. Weiters wird die Gemeindehomepage für mobile Geräte optimiert. Am Stadtamt und im Burgbad sollen gratis WLAN-Zugänge für die Besucher geschaffen werden. Umgesetzt werden diese Projekte bis Juni 2015.

Betreutes Wohnen

Da die Bevölkerungsentwicklung der Buckligen Welt sowie von Kirchschlag zeigt, dass die Einwohner zunehmend älter werden, ist die Schaffung von betreutem Wohnen ein Ziel, damit der Lebensmittelpunkt von Senioren weiterhin in Kirchschlag bleiben kann, bzw. es in Zukunft wird. Die Stadtgemeinde Kirchschlag wird, wenn die Finanzierbarkeit gegeben ist, dafür ein Grundstück zur Verfügung stellen, wo mit einem Bauträger ein Gebäude für eine Art von „Betreutem Wohnen“ geschaffen wird. Der Umsetzungszeitraum wurde bis Ende 2016 festgelegt.

Neugestaltung der Friedhofswege

Eine bessere und sicherere Erreichbarkeit der einzelnen Gräber und somit eine allgemeine Verbesserung der Wege am Friedhof wird umgesetzt. Weiters wird ein Platz für die Bestattung von Urnen geschaffen. Diese Maßnahme wird bis Herbst 2016 umgesetzt.

Newsletter

Bürgerservice und Informationen für unsere Gemeindebürger sind uns ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund gibt es seit Anfang September den „Gemeinde-Newsletter“. Dieser Newsletter wird jeden 2. Dienstag ausgeschickt. Aktuelle Bürgerinformationen und Berichte über Gemeindeveranstaltungen werden die Inhalte sein. Für Berichte seitens der Vereine und über weitere Ereignisse steht in gewohnter und bewährter Form „Kig Live“ zur Verfügung.

Der Newsletter ergeht an alle, die bereits den klassischen Newsletter der Gemeinde abonniert haben.

Wenn Sie diesen Newsletter ebenfalls erhalten wollen, können Sie diesen auf unserer Homepage www.kirchschlag.at unter dem Menüpunkt „Bürgerservice, Stadtamt“ / Gemeindenewsletter abonnieren“ bestellen.

Wir möchten Sie mit diesem neuen Medium aktuell informieren und damit das Bürgerservice weiter steigern.

Bürgermeister Josef Freiler und Vizebürgermeister Karl Kager

Neue Räumlichkeiten für die schulische Tagesbetreuung

In den Sommerferien wurden 2 Räume in der Neuen Mittelschule für die schulische Tagesbetreuung umgebaut und eingerichtet. Für Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung unserer Kinder sind nun ideale Voraussetzungen gegeben.

Die Bauarbeiten wurden zeitgerecht durchgeführt und zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Am 26. September 2014 wird die schulische Tagesbetreuung von LR Mag.ª Barbara Schwarz offiziell eröffnet.

Deckendämmung im Dachboden umgesetzt

Diese thermische Maßnahme im Gebäude der Volks- und Musikschule wird die Energieeffizienz des Gebäudes erhöhen und wurde im Juli umgesetzt.

Vizebgm. Karl Kager, BM Ing. Georg Schwarz mit Mitarbeitern der Dachdeckerei Seidl

Wasserversorgung Kirchschlag

Knoten - Hauptschieberaustausch

Um eine sichere Absperrung der Wasserleitung gewähren zu können, haben wir die Wasserschieber bei den Hauptleitungen ausgetauscht.

Wie auf den Fotos ersichtlich, war eine dichte Absperrung mit den alten Schiebern nicht mehr möglich.

Da diese Arbeiten nur möglich sind, wenn die Wasserleitung ohne Druck ist, und Sie für kurze Zeit kein Wasser beziehen konnten, bedanken wir uns für Ihr Verständnis.

Es sind noch einige Schiebergruppen auszutauschen und es kommt leider noch zu einigen Wasserversorgungsunterbrechungen, aber die Bewohner der betroffenen Straßen oder Gassen werden vorher schriftlich verständigt.

Durch die Entleerung und Wiederbefüllung der Wasserleitung kann es zu leicht verschmutztem Wasser aus Ihrem Wasserhahn kommen.

Bitte spülen Sie die Wasserleitung so lange, bis wieder reines Wasser aus Ihrem Wasserhahn kommt. Ich empfehle Ihnen auch, die Siebe auf den Wasserhähnen zu reinigen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Wassermeister Hölzl Harald

Bachräumung Bäckergasse

Es wurde von der Wildbach-Verbauung mit Unterstützung der Feuerwehr Kirchschlag der Bach in der Bäckergasse ausgebaggert.

Die FF Kirchschlag hat mit ihrem Tankwagen den Brückendurchlass freigespült.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei allen Feuerwehren bedanken, die die Gemeinde immer bei div. Rohrreinigungen, Bachräumungen etc. unterstützen.

Abbruch Gemeindehaus in Ungerbach

Wo das alte Gemeindehaus stand, soll ein Parkplatz, „Kiss and Ride“ entstehen, um ein sicheres Aussteigen der Kindergartenkinder zu ermöglichen. Der Hauptzugang zum Kindergarten wird seitlich hergestellt, damit die Kinder nicht immer über die Straße zugehen müssen. Auf dem neuen Parkplatz wird genügend Platz für die Kirchenbesucher bereitgestellt, und es wird auch eine öffentliche Toilette errichtet.

Adressenänderung des Schul- und Kulturzentrums

Aufgrund der Grundstückszusammenlegung ist es auch notwendig geworden, eine einheitliche Adresse für das Schul- und Kulturzentrum zu finden.

Hierauf hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23. Juni 2014 einstimmig beschlossen, diesen Bereich in

Alois Dopler-Platz

zu benennen.

Alois Dopler war Bürgermeister der Stadtgemeinde Kirchschlag, als das Gebäude der heutigen Neuen Mittelschule erbaut wurde, war somit maßgeblich am Bau der Neuen Mittelschule beteiligt und darüber hinaus auch Schulleiter der Hauptschule Kirchschlag.

Teilbebauungsplan am Hauptplatz

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. September 2014 für den Bereich des Hauptplatzes einen Teilbebauungsplan erlassen.

Die diesbezügliche Kundmachung wurde in der Zeit vom 20. Juni bis 01. August 2014 öffentlich an der Amtstafel kundgemacht. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden über die Beabsichtigung der Erlassung eines Teilbebauungsplanes nachweislich verständigt.

Radweg Ungerbach

In den Sommermonaten wurde mit den Verantwortlichen des Landes NÖ der Fahrplan für die Realisierung des Radweges nach Ungerbach ausgearbeitet. StR Ernst Reithofer-Schwarz erwirkte, dass eine Förderzusage für ein Drittel der Kosten seitens des Landes zur Verfügung gestellt wird. Mit der BH Wiener Neustadt konnte eine Vereinbarung betreffend der Fischaufstiegshilfen getroffen werden. Im Bereich der Ortseinfahrt Ungerbach kann auf die Aufstiegshilfe verzichtet werden. Dies verringert die Kosten um ca. € 30.000,--. In der Gemeinderatssitzung vom 11. September 2014 wurde die Erklärung zur Erhaltung des Radweges beschlossen. Dies ist notwendig, um mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Im Jahr 2014 wird mit der Realisierung begonnen - die Fertigstellung ist im Jahr 2015 geplant.

Stützwand Weingartleiten

Am 16. Mai 2014 wurde durch starke Niederschläge die Straße in die Weingartleiten stark beschädigt. Der darunterliegende Bach wurde durch die Hangrutschungen zur Gänze verklaust.

In Zusammenarbeit mit der Wildbach- u. Lawinenverbauung bzw. mit der Güterwegabteilung der NÖ Landesregierung wurde ein Sanierungsplan erarbeitet. Die ersten Kostenschätzungen für dieses Projekt beliefen sich auf mehr als € 100.000,--. Nach Besichtigung der Schadensstelle mit dem Landesgeologen wurden die Vorschläge der beiden vorgenannten Abteilungen bestätigt und in Auftrag gegeben. Die Wildbach- und Lawinenverbauung sanierte das Bachbett mit einer Steinschlichtung entlang der Weingartleitenstraße.

Die Firma Swietelsky Systembau GmbH Linz stellte zwei Krainerwände oberhalb des Bachbettes her. In der weiteren Folge wurden Leitschienen montiert. Die Kosten der gesamten Sanierung konnten durch Kooperationen mit der Straßenmeisterei Aspang wesentlich gesenkt werden, sodass das Gemeindebudget nur mit € 60.000,-- belastet wurde.

Bürgermeister Josef Freiler und Bauhofleiter Harald Hölzl beaufsichtigten die Baustelle.

Hochwasserschutzmaßnahmen

Aufgrund der Unwetter aus den Jahren 2010 und 2014 wurde mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft Kontakt aufgenommen. Bei einem Gespräch mit BM Ing. Andrä Rupprechter konnte eine Zusage betreffend eines Ausbaues des Hochwasserschutzes getroffen werden. Die Umsetzung der Projekte erfordert jedoch einen wesentlichen Zeitaufwand, sodass es einige Jahre dauern wird, bis mit der Umsetzung begonnen wird. Als erster Arbeitsschritt ist eine Bedarfserfassung zu erstellen. Dies wurde bereits mit Herrn DI Heller aus Wien abgearbeitet.

Danach erfolgte eine Besprechung mit den Abteilungen WA3 der NÖ Landesregierung und der Wildbach- und Lawinenverbauung. In dieser wurden mögliche Standorte für Rückhaltemaßnahmen erörtert. Als nächster Schritt muss mit den Grundeigentümern Einigkeit betreffend die Besitzverhältnisse der Standorte getroffen werden. Mögliche Standorte befinden sich nicht im Gemeindegebiet von Kirchschlag. Aus diesem Grund werden mit den Bürgermeistern aus Krumbach und Bad Schönau Gespräche geführt. Weitere Informationen erhalten Sie in den nächsten Stadtnachrichten.

Sozialhilfeverein

Bei der ordentlichen Hauptversammlung des Sozialhilfevereins Kirchschlag am 3. September 2014 waren Neuwahlen notwendig, da Altbürgermeister Franz Pichler-Holzer sein Amt zurückgelegt hat. Bei der Wahl wurde Bürgermeister Josef Freiler einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Der Sozialhilfeverein Kirchschlag umfasst die Gemeinden Kirchschlag, Bad Schönau, Hochneukirchen, Hollenthon, Lichtenegg und Zöbern.

Als Geschäftsführer fungiert StR Ing. Josef Schier. Im abgelaufenen Jahr wurden durch den Sozialhilfeverein folgende Anschaffungen und Bauarbeiten durchgeführt: Kauf eines Multifunktionsrollstuhles der Firma Orthotech im Wert von € 2.040,-, Neugestaltung der Gartenanlage beim Caritas Pflegezentrum, Kosten € 12.000,-. Bei dieser Neugestaltung wurde seitens der Gemeinde tatkräftige Hilfe durch die Mitarbeiter des Bauhofs unter der Leitung von Bauhofleiter Harald Hölzl geleistet, welche einem Wert von ca. € 4.000,- entsprach.

Durch die Caritas wurden im letzten Jahr im gesamten Einzugsgebiet 172 Menschen betreut, was einen Aufwand von 21.000 Stunden erforderte. Dabei wurden rund 300.000 km mit den Dienstautos zurückgelegt. Einen genaueren Bericht über die Arbeit des Caritas-Teams werden wir in den nächsten Stadtnachrichten veröffentlichen.

ZPR/ZSR

Foto: www.stockphoto.com

Derzeit wird intensiv am neuen zentralen Personenstandsregister (ZPR) und zentralen Staatsbürgerschaftsregister (ZSR) gearbeitet.

Mit diesen neuen Registern sollen alle Geburten, Sterbefälle, staatsbürgerschaftsrechtliche Ereignisse, etc. zentral erfasst werden und die Personenstandsbücher abgelöst werden.

Der positive Effekt: Neben Verwaltungsvereinfachungen wird auch das Bürgerservice wesentlich verbessert.

Das ZPR/ZSR tritt mit 1. November 2014 in Kraft.

Österreichweit gibt es jährlich ca. 77.000 Geburten, 36.000 Ehen und 76.000 Sterbefälle. Das sind in Summe etwa 190.000 Personenstandsfälle im Jahr. Derzeit werden die Unmengen an Daten dezentral bzw. lokal in (elektronischen) Büchern geführt. Damit geht in Zeiten von E-Government und One-Stop-Shop-Verfahren ein nicht unbeträchtlicher Aufwand für Verwaltung und Bürger einher. Mit dem zentralen Personenstandsregister und zentralen Staatsbürgerschaftsregister, kurz ZPR und ZSR, und damit der zentralen Erfassung aller Personenstandsdaten, sollte das ab 1. November 2014 der Vergangenheit angehören.

Mit Einführung des ZPR wird eine Person mit dem Personenstandsfall, z.B. der Geburt, im System erfasst werden. Ändert sich die Lebenssituation des Menschen – etwa auf Grund einer Ehe oder einer Namensänderung – so wird diese Änderung im ZPR seinen Niederschlag finden. Das System wird daher die Bücher (Geburtenbuch, Ehebuch und Sterbebuch) in der bisherigen Form ablösen.

Mehr Bürgerservice

Wenn ein Bürger heute eine Personenstandsurkunde, etwa eine Geburtsurkunde benötigt, so muss er zu jener Personenstandsbehörde, in dessen Büchern der Personenstandsfall geführt wird. Im Fall einer Eheschließung kann es sein, dass gleich mehrere Standesämter aufgesucht werden müssen.

Mit dem ZPR wird jedem Bürger die Möglichkeit geboten, unabhängig vom Ort der Eintragung überall in Österreich die benötigten Urkunden zu erhalten.

Da die Daten zentral erfasst werden und Behörden bzw. zugriffsberechtigte Stellen in der Lage sein werden, auf die im System verfügbaren Informationen zuzugreifen, bedeutet die Umsetzung des Projektes für den Bürger in vielen Angelegenheiten sogar den Wegfall des Urkundennachweises.

Es sind zurzeit bereits sehr viele Daten über die elektronisch geführten Bücher in diese Systeme übernommen worden. Alle anderen Daten müssen je nach Fall nacherfasst werden.

Wir bitten daher schon im Vorfeld um Verständnis, wenn es zu Beginn der Umstellung auf das neue ZPR/ZSR-System zu Verzögerungen bei der Ausstellung von Urkunden kommen kann.

Vortrag
Energieausweis
„Einfluss auf mein Bauvorhaben“
Montag 29.Sept.2014
Gasthof HÖNIG – Günserstraße 2,
2860 Kirchschlag 19h Eintritt frei
Ing Martin Heller 0680 2047576
unabhängiger Energieberater

Bürgermeister und Vizebürgermeister bei den „Taferlklasslern“

Bürgermeister Josef Freiler und Vizebürgermeister Karl Kager besuchten zu Schulbeginn die Kinder der beiden die 1. Klassen der Volksschule und verteilten im Rahmen der Aktion "Schutzengel" Sicherheitsrückstrahler für die Schultasche zur besseren Sichtbarkeit der Kinder auf ihrem Schulweg.

aktivferien 2014 kirchschlag

Am Mittwoch, 27. August 2014, fand die Abschlussveranstaltung der diesjährigen Aktivferien im Weststadion statt.

Zahlreiche Kinder und auch Eltern fanden sich zu dieser Abschlussveranstaltung ein und waren von der Vorstellung der Theater- und Zaubergruppe "Duo Crystal" begeistert.

Die Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt bedankt sich hiermit bei allen Vereinen und Institutionen, die bei den Aktivferien mitgemacht haben.

Kids Camp

Wenn mittelalterliche Figuren der Ruine Kirchschlag aus Bildern steigen, geheimnisvolle Symbole auf Klangstäben im Wald rund um die Burg erscheinen und jede Nacht am Lagerfeuer Lieder erklingen, dann haben die Kirchschlagerinnen und Kirchschlager das KidsCamp auf der Burgruine bemerkt. In der 5. Ferienwoche – Ende Juli, Anfang August – verbrachten knapp 50 Kinder gemeinsam mit über 20 Begleiterinnen und Begleitern eine zauberhafte, phantasievolle Zeltlagerwoche innerhalb der Mauern der Ruine.

Der KidsCamp Verein aus St. Pölten organisiert seit über zwei Jahrzehnten Kinderferienlager der anderen Art. Zwar wird gezeltet, gebastelt, gewandert, aber es gilt, auch jedes Mal, eine große Herausforderung zu bewältigen.

Passend zum Lagerplatz mussten die Kids einem mittelalterlichen Waldstreicher helfen, sein rechtmäßiges Königreich wiederzuerlangen. Die ganze Woche über richtete sich die Konzentration der Kinder aus ganz Österreich darauf, den Königsanwärter gegen schwarze Ritter, böse Magie und schlechtes Wetter zu verteidigen.

Während uns einige Bürgerinnen und Bürger aus Kirchschlag mit ihrem Können als Schauspieler unterstützten, legte sich das KidsCamp-Team vor allem mit einigen Spezialeffekten ordentlich ins Zeug, um auch älteren Kids genügend Action zu bieten.

„Die Kids waren absolut begeistert. Das war aber nicht nur die Leistung meines Teams, sondern vor allem die tolle Umgebung und das einzigartige Erlebnis, auf dieser Burg zu übernachten. Die Stadtgemeinde hat uns mit offenen Armen empfangen und in allen Belangen unterstützt. Die beteiligten Kirchschlagerinnen und Kirchschlager waren schon Wochen vor dem Lager mit voller Begeisterung dabei“, resümiert Claudio Schütz – der Obmann des Vereins KidsCamp. Hermann Niklas, der Autor der Lagergeschichte, ergänzt: „Als wir den Schauspielerinnen und Schauspielern der Passionsspiele zum ersten Mal von unserer Idee erzählt haben, waren noch viele fragende Gesichter zu sehen. Sowohl König, Schmiedin und Amme als auch der Flötenspieler haben sich aber so perfekt in ihre Rolle gespielt – das war schon fast filmreif.“

Kommendes Jahr zieht das KidsCamp weiter. Höchstwahrscheinlich werden sie ihre Zelte beim nächsten Mal im Mostviertel aufstellen. Infos gibt es auf www.facebook.com/daskidscamp

Handelsbetriebe - einfach Spitze!

Die Stadtgemeinde Kirchschlag und die Kirchschlager Handelsbetriebe können sich mehr als freuen.

Bei der vom Land Niederösterreich und der **WKO** erstellten Kaufkraftstrom- und Einzelhandelsstrukturuntersuchung erreichte die Stadtgemeinde Kirchschlag mit ihren rund 47 Handelsbetrieben den 4. Platz in der Kategorie 3 und stand somit im Wettbewerb mit Städten wie z.B. Perchtoldsdorf, Retz, Purkersdorf, Gloggnitz u.v.m.

Bewertet wurden die Bindung der örtlichen Kaufkraft sowie die Kaufkraftzuflüsse der näheren Umgebung und das allgemeine Stadtbild von Kirchschlag.

Wer im Handel erfolgreich sein will, muss sprichwörtlich „einen guten Riecher“ haben. Es gilt am Puls der Zeit zu bleiben, Trends zu erkennen, den Geschmack der Konsumenten und Konsumentinnen zu verinnerlichen, schließlich stellt der Konsument mit seinen Einkaufsgewohnheiten den Schlüssel zu allen Veränderungen im Handel dar. Jahrzehntelange Zusammenarbeit zwischen **Stadtgemeinde** und dem **Verein Kirchschlag Aktiv**, in dem rund 40 Betriebe Mitglied sind, hat sich nachhaltig bestens gelohnt.

Von den 14,7 Mio. Euro Kaufkraft der Kirchschlager Haushalte, bleiben 62% im Ort, zusätzlich kommen von den umliegenden Gemeinden nochmals 66% dazu (Gesamtkaufkraft daher 128%), sodass in Zahlen ausgedrückt, 18,8 Mio. Euro im Einzelhandel in Kirchschlag erwirtschaftet werden, wodurch viele Arbeitsplätze in der Region gesichert werden können.

WB Obmann Gottfried Reisner, Stadtrat für Wirtschaft Ernst Bauer, Kirchschlag Aktiv-Obmann Josef Picher, WKÖ Bezirksstellenleiter Dr. Erich Prandler, Vorstandsmitglied „Wir sind Kirchschlag“ Adalbert Weghofer, Vizebürgermeister Karl Kager

Kirchschlag Aktiv Obmann Josef Picher: „Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich unseren langjährigen Kunden, die laufend unsere Leistungen und Angebote in Anspruch nehmen. Ebenso auch ein Dank an die Verantwortlichen der Stadtgemeinde Kirchschlag, die viele Aktivitäten der Kirchschlager Handelsbetriebe seit Jahrzehnten durch Wirtschaftsförderungen unterstützen.“

Diese **Auszeichnung** wird zusätzlich Stadtgemeinde und Betroffene nachhaltig motivieren, um noch mehr dem Motto gerecht zu werden: **„Einkaufen in Kirchschlag - wo Kunden Freunde werden“**

Stadtmuseum – 500. Besucher der Sonderausstellung 2014

Mitte Mai 2014 fand die feierliche Eröffnung der heurigen Sonderausstellung („Gold gab ich für Eisen – 100 Jahre Erster Weltkrieg“, „Alfred Rinzner – Speedwaystaatsmeister 1970“ und „Schutzengel, gibt´s die?“) statt.

Am Mittwoch, dem 13. August 2014, also bereits drei Monate nach der Eröffnung, konnten Bürgermeister Josef Freiler und Museumsleiter Heinz-Gerhard Speck die/den 500.e/en Besucher/in im Stadtmuseum begrüßen.

Gendern hin und her, es war diesmal eindeutig eine Besucherin, nämlich ein Mitglied des Damenturnvereines Kirchschlag.

Auf die Frage, warum die Ausstellung „Gold gab ich für Eisen“ heißt, erklärte Herr Speck, dass das ein Werbespruch war, der in Kriegszeiten dazu aufrief, Gold und Schmuck zur Kriegsfinanzierung zu spenden. Im Gegenzug erhielt der Spender Eisenschmuck. Trotz oder wegen ihrer Freiwilligkeit erzeugte diese Aktion erheblichen sozialen Druck.

Die soziale Kontrolle war einfach: Wer den eisernen Schmuck trug, hatte sich als Patriot erwiesen, wer weiter Gold zeigte, verlor an Ansehen.

Die 500 Besucher sind insofern bemerkenswert, da das Stadtmuseum Kirchschlag nur an Sonn- und Feiertagen von 9-12 Uhr geöffnet hat (noch bis Ende Oktober).

Die oben erwähnten Sonderausstellungen stoßen auf großes Interesse, vor allem die kleine Schau über Alfred Rinzner wird von vielen besucht. Aber auch die Ausstellung „Gold gab ich für Eisen – 100 Jahre Erster Weltrkieg (1914-1918)“ ist durch die vielen gezeigten Bilder, Gegenstände, Modelle, Plakate und der Vorführung eines Filmes über diesen schrecklichen Krieg äußerst sehenswert.

Das neue Schuljahr hat begonnen. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich, dass sie wieder alle Klassenkollegen sehen und ihnen Erlebnisse aus den Ferien erzählen können.
Für die Erstklassler gibt es sehr viel Neues. Sie müssen sich erst an die neue Umgebung gewöhnen. Auch die ersten Hausaufgaben gibt es bereits und schon sehr bald müssen die Schülerinnen und Schüler für Wiederholungen lernen.
Damit die Kinder aber ihre Arbeiten zuverlässig erledigen, ist eine Kontrolle seitens des Elternhauses ganz wichtig. Ein positiver Einfluss der Eltern trägt nicht nur zu einem besseren schulischen Erfolg bei, sondern festigt auch die Arbeitshaltung bzw. die Arbeitseinstellung der jungen Menschen.
In diesem Schuljahr gibt es nur mehr NMS-Klassen an unserer Schule. Die Polytechnische Schule (PTS) wird in diesem Schuljahr in Krumbach geführt.
Im heurigen Schuljahr haben wir zwei erste Klassen. Insgesamt gibt es 6 Klassen mit 94 Schülerinnen und Schülern. In den NMS-Klassen unterrichten auch heuer wieder Professoren aus der HAK Oberpullendorf. Frau Prof. Tajmel unterrichtet Englisch und Italienisch, Herr Prof. Tajmel Mathematik und Frau Prof. Brunner-Harter Deutsch.
In den Ferien wurden die Räumlichkeiten der schulischen Tagesbetreuung neu gestaltet. Durch die schulische Tagesbetreuung soll gewährleistet sein, dass sich das Berufsleben von Eltern besser mit dem Familienleben vereinbaren lässt. Die Kinder sollen sich in der schulischen Tagesbetreuung auch wohl fühlen. Am Freitag, den 26. September um 16.00 Uhr erfolgt die feierliche offizielle Eröffnung der Tagesbetreuungsstätte durch LR Mag. Barbara Schwarz.
Unsere Schule hat auch eine neue Adresse bekommen: Alois Dopler Platz 1

Ihr Kind ist uns wichtig! Es soll bestmöglich für die Zukunft vorbereitet werden. Dabei ist uns eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Elternvertretern ein großes Anliegen – denn SCHULE SIND WIR ALLE!

[Dir. SR Franz Zarka]

KET (Key English Test)

Diese 13 Schüler entschlossen sich im Vorjahr, zur KET-Prüfung (internationale Englischprüfung der Universität Cambridge) anzutreten. Sie haben diese mit Bravour gemeistert: 5 mit Auszeichnung, 7 mit gutem Erfolg und 1 bestanden. (Regina Vollnhofer)

Aktion „Große helfen Kleinen“

Die Sommerferien sind vorbei, und für unsere SchülerInnen hat das neue Schuljahr begonnen. Damit verbunden ist auch für unsere „Taferlklassler“ der Volksschule Kirchschlag der tägliche Schulweg, der auch viele Gefahren bereithält.

Daher begleiten SchülerInnen der **4. Klassen** der NMS auch heuer wieder zwei Monate lang die „Taferlklassler“ auf ihrem Schulweg. Die Schulanfänger erhalten dabei wichtige Informationen über die Gefahren und Gegebenheiten am Schulweg.

Für unsere Schüler(innen) ist dies eine schöne und verantwortungsvolle Aufgabe, der sie mit Begeisterung nachkommen.

2. Klassen im Seilgarten Lutzmannsburg (05.09.2014)

Bei strahlendem Wetter besuchten die SchülerInnen der **2. Klassen** am 5. September den **Seilgarten Lutzmannsburg**. Nach einer kurzen Einschulung konnten sie ihren Mut, ihre Geschicklichkeit und ihre Kraft auf 4 und 8 m hohen Elementen unter Beweis stellen. Anschließend führten sie noch Übungen im Niedrigseilbereich durch, wo besonderes Augenmerk auf die Psychomotorik und Teamfähigkeit gelegt wurde. Wir möchten allen SchülerInnen zu ihren großartigen Leistungen gratulieren!!!

Die NMS Kirchschlag 2014/15

MUSIK SCHULEN nieder österreich

Kirchschlag in der Buckligen Welt

MUSIKSCHULE
der Stadtgemeinde Kirchschlag mit Filiale Bad Schönau

Alois Dopler-Platz 1
2860 Kirchschlag i.d.B.W.
Tel.: 02646 / 3452
0650 / 620 38 08
musikschule@kirchschlag.at
www.musikschule-kirchschlag.at

Das Musikschuljahr 2013/14 ist äußerst erfolgreich über die Bühne gegangen. Neben vielen Veranstaltungen, welche von unseren Schülern musikalisch umrahmt, Messfeiern gestaltet und Projekte umgesetzt haben, dürfen wir noch allen Schülern herzlich gratulieren, welche auf Grund unserer Prüfungsordnung die Übertrittsprüfungen sehr erfolgreich abgelegt haben. Es waren insgesamt 44 Schüler.

Davon haben 20 Schüler die Übertrittsprüfung von der Elementar in die Unterstufe sehr erfolgreich abgelegt.

Drei Schüler stellten sich heuer den Herausforderungen von der Mittel- in die Oberstufe, die Übertrittsprüfung für die Mittelstufe legten insgesamt 19 Schüler ab. 4 weitere SchülerInnen konnten sich sehr erfolgreich beim NÖ Landesmusikwettbewerb „Prima la musica“ behaupten.

Prima la musica
Laura Janich Gitarre Solo 1. Preis mit Auszeichnung

Sie wird im Rahmen der NÖ Talenteförderung zusätzlich mit einer halben Unterrichtseinheit seitens des Landes Niederösterreich gefördert!

Trio Flauticello
Viola Stocker, Anna Weber und Manuel Frühstück erreichten einen 1. Preis mit sehr gutem Erfolg

Ein besonderes Highlight war natürlich die **Video-Aufnahme „Happy Hiatamadl“** mit dem Kooperationschor der Volksschule Kirchschlag unter der Leitung von Mag. Bernhard Putz. Dieses Video können Sie nach wie vor auf unserer Homepage und der Gemeindehompage sowie auf Youtube abrufen.

Ein besonderes Ereignis freut uns natürlich ganz besonders: Die **Hörbuch CD** von Folke Tegetthoff **„Was ich alles kann“** mit Liedern von Thomas Monetti und dem Trio Gemärch, sowie unserem Chor der Volksschule unter der Leitung von Mag. Bernhard Putz, wurde im Rahmen einer großen Festgala im Wiener Rathaus zum „Buchliebling 2014“ in der Kategorie „Hörbuch“ ausgezeichnet.

CD`s sind im gut sortierten Fachhandel um € 13,-- bzw. an unserer Musikschule um € 11,-- erhältlich.

Ich darf allen Beteiligten ein großes Danke aussprechen und bin stolz auf unsere SchülerInnen, Schüler und Lehrer!

Trio Gemärch - Thomas Monetti, Hubert Salmhofer, Christian Berg, Verleger Ossi Hajlek, Folke Tegetthoff

Übertrittsprüfung von der Elementar- in die Unterstufe:

Vollnhofer Florian	Querflöte	Ausgezeichneter Erfolg
Meidl Philipp Petar	Akkordeon	Ausgezeichneter Erfolg
Heissenberger Max	Schlagwerk	Ausgezeichneter Erfolg
Zöberer Cäsar	Schlagwerk	Ausgezeichneter Erfolg
Grabner Florian	Schlagwerk	Ausgezeichneter Erfolg
Czerwenka Moritz	Schlagwerk	Ausgezeichneter Erfolg
Pfneisl Benedikt	Schlagwerk	Ausgezeichneter Erfolg
Schabauer Sebastian	Schlagwerk	Ausgezeichneter Erfolg
Pollak Ylva	Schlagwerk	Ausgezeichneter Erfolg
Schwarz Fabio	Schlagwerk	Ausgezeichneter Erfolg
Strobel Christoph	Schlagwerk	Ausgezeichneter Erfolg
Ungerböck Marcel	Schlagwerk	Ausgezeichneter Erfolg
Pürer Jonathan	Klavier	Ausgezeichneter Erfolg
Gremel Viktoria	Klavier	Ausgezeichneter Erfolg
Noah Freiler	Schlagwerk	Sehr gut
Andrea Aulabauer	Querflöte	Sehr gut
Ulrich Marlene	Klarinette	Sehr gut
Machreich Johanna	Akkordeon	Sehr gut
Pürer Natalie	Querflöte	Sehr gut
Heissenberger Benedikt	Schlagwerk	Guter Erfolg

Übertrittsprüfung von der Unter- in die Mittelstufe:

Morth Dominik	Akkordeon	Ausgezeichneter Erfolg
Kornfeld Tina	Klavier	Ausgezeichneter Erfolg
Fassl Nina	Klavier	Ausgezeichneter Erfolg
Voith Nadine	Querflöte	Ausgezeichneter Erfolg
Böchheimer Meli	Cello	Ausgezeichneter Erfolg
Schermann Julia	Gitarre	Ausgezeichneter Erfolg
Stangl Veronika	Gesang	Ausgezeichneter Erfolg
Stangl Angela	Gesang	Ausgezeichneter Erfolg
Reithofer Elisabeth	Klavier	Sehr guter Erfolg
Freiler Jakob	Schlagwerk	Sehr guter Erfolg
Voith Anna Maria	Klavier	Sehr guter Erfolg
Freiler Stefanie	Viola	Sehr guter Erfolg
Aulabauer Sabine	Gitarre	Guter Erfolg
Brunner Katharina	Violine	Guter Erfolg
Ulrich Marie-Claire	Cello	Guter Erfolg

Übertrittsprüfung von der Mittel- in die Oberstufe:

Konlechner Raphael	E-Bass	Ausgezeichneter Erfolg

Gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Blasmusikverband das Leistungsabzeichen in Bronze haben abgelegt:

Reithofer-Schwarz Florian	Schlagwerk	Sehr guter Erfolg
Pichler Josef	Posaune	Sehr guter Erfolg
Stocker Viola	Querflöte	Ausgezeichneter Erfolg

Gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Blasmusikverband das Leistungsabzeichen in Silber haben abgelegt:

Stangl Veronika	Tenorhorn	Ausgezeichneter Erfolg
Ostermann Maria	Klarinette	Ausgezeichneter Erfolg

Hier finden Sie noch eine Terminplanung für das kommende Musikschuljahr, wo unsere Schüler unsere Gemeinde musikalisch begleiten und sich wieder den Herausforderungen einer zeitgemäßen, modernen und qualitätsorientierten Ausbildung in unserer Musikschule stellen werden!

Ich danke allen Eltern, welche uns auf diesem Weg unterstützen, sowie unserem Eltern-, Freunde- und Förderverein, ohne den vieles nicht umsetzbar wäre!

Terminvorschau SJ 2014/15

21.9., 10h	Familienmesse Bad Schönau
26. 9., 16h	Eröffnung Schulische Tagesbetreuung/Chor-NMS
27.9.,15h	Geburtstagsfest im Pflegeheim/Streicher
2.10., 18.30h	Solo, Duo und mehr Kreuzwegkirche
9.11.,14,30h	Jahresabschlusskonzert Stadtkapelle/Streicher
17.11., 18h	Vorspielabend ÜP E/U
20.11., 18h	Vorspielabend ÜP E/U
22.11., 15h	Geburtstagsfest im Pflegeheim/Gitarre u. Querflöte
29/30.11.	Advent auf der Burg
4.12., 20h	Gemeindeweihnachtsfeier
6/7/8.12.	Advent auf der Burg
9.12., 17h	Weihnachtslieder wieder selber singen Hotel Weber
10.12., 14h	Seniorenadventfeier Pfarrzentrum
14.12., 14h	Bad Schönauer Dorfadvent
18.30h	Kirchschlager Advent Pfarrkirche
19.12., 19h	Adventkonzert Haus zum Landsknecht Bad Schönau
16.1.	Neujahrsempfang der Stadtgemeinde
21.2., 15h	Geburtstagsfeier Pflegeheim/Diat. Harmonika
30.3/31.3./1.4.	Südstreichcamp Raach am Hochgebirge
25.4., 15h	Geburtstagsfeier Pflegeheim/Akkordeon
27.4., 18h	Übertrittsprüfungen
28.4., 18h	Übertrittsprüfungen
29.4., 18h	Übertrittsprüfungen
6.5., 14h	Muttertagsfeier Senioren Pfarrzentrum
8.5.	NÖ Musikschultag
21.5., 18h	Übertrittsprüfungen mit NOEBV
22.5., 18h	Übertrittsprüfungen mit NOEBV
8.5.	NÖ Musikschultag
27.6., 15h	Geburtstagsfeier Pflegeheim/Bläser und Schlagzeug
1.7., 18,30h	Schlusskonzert Passionsspielhaus

Die LEADER-Region Bucklige Welt - Wechselland in Kooperation mit der Wirtschaftsplattform lädt zum Vortrag am

Donnerstag, 25. Sept. 2014

Vortragender: Prof. Dr. Richard David Precht

Philosoph, Publizist und Bestsellerautor

Richard David Precht, geboren 1964 in Solingen, studierte Philosophie, Kunstgeschichte sowie Germanistik und promovierte 1994 an der Universität Köln. Von 1992 bis 1995 war er dort als Wissenschaftlicher Assistent tätig. Seitdem arbeitet Precht für nahezu alle großen deutschen Zeitungen und Sendeanstalten. Er war Fellow bei der „Chicago Tribune“. Im Jahr 2000 wurde er mit dem Publizistikpreis für Biomedizin ausgezeichnet.

Vortrag: 19.30

„Vom Wert der Bildung für eine zukünftige Gesellschaft“

Passionsspielhaus Kirchschlag

anschließend Diskussion und Büchersignierung

Eintritt: Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen;
Vorverkauf: € 25,–; AK: € 30,–

oeticket.com

www.BuckligeWelt-Wechselland.at www.WirtschaftBuckligeWelt.at

Druck: Werbe-, Druck- und Verlagshaus Alois Mayrhofer e.U., 2860 Kirchschlag; Medieninhaber: LEADER-Region Bucklige Welt – Wechselland, 2813 Lichtenegg, Ransdorf 20

Power-work-out

Termine Power-Work-out:
16./23./30.10.
6./13./20./27.11.
4./11./18.12.

Aktiv nach Plan SportSolutions Schwarz

Infos u. Anmeldung: 0664/525 53 65 oder office@aktivnachplan.at, Mag. Peter Schwarz

Der Natur – und Umweltverein informiert!

Kirchschlag setzt beim Einkaufen auf die Region!

Rund 40 Prozent aller Treibhausgasemissionen hängen von der Art und Weise ab, wie wir Lebensmittel produzieren, uns ernähren und Landwirtschaft betreiben.

Als Natur- und Umweltverein der Stadtgemeinde Kirchschlag ist uns der regionale Bezug naturgemäß wichtig. Das sichert Arbeitsplätze und Wertschöpfung in der Region und schützt zudem das Klima.

Nachfolgend ein paar Tipps für den klimafreundlichen Einkauf, wir würden uns freuen, wenn Sie den Artikel zum Anlass nehmen, Ihre Einkaufsgewohnheiten dem Klima zu Liebe zu überprüfen.

Mit besten Grüßen,
Ihr „NATUM“

Klimaschutz fängt beim Kaufen und beim Essen an!

Mit BIO in den Tag starten

Der Klimaschutzeffekt ist umso höher, je mehr Zutaten aus biologischer Landwirtschaft aus Österreich stammen. Beginnen Sie gleich beim Frühstück. Der Stempel auf dem Ei muss mit der Ziffer 0 (= bio) beginnen, nicht naturnah produzierter Käse, sondern Bio-Käse sollte im Einkaufskorb landen.

Foto: © Doris Würthner

Regional statt global

Regional ist ein Lebensmittel, wenn es nah am Verkaufs- und Verbrauchsort produziert, verarbeitet und konsumiert wird. Unterstützen Sie Betriebe in Ihrer Region.

Saisonalen Gerichten den Vorzug geben

Nehmen Sie als Einkaufshilfe das Saisonposter der Energie- und Umweltagentur. Kostenlos zu bestellen unter 02742 219 19 oder laden Sie es auf www.enu.at herunter.

Pflanz dir was

Ob Garten, Balkonkistl, Pflanztröge – auch auf der kleinsten Fläche wachsen Obst, Gemüse und Erdäpfel.

Gewichtige Kilometer

Einkäufe öfters mal zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigen, vor allem für kleine Mengen.

Gemüse schmeckt auch gut

Reduzieren Sie übermäßigen Fleischkonsum und achten Sie beim Einkauf auf die Qualität des Fleisches.

3 zum Preis von 2 und weg damit

Vermeiden Sie Lebensmittelverderb und Abfall. In Österreich werden jährlich 157.000 Tonnen Lebensmittel weggeworfen.

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH eNu

Auf Tour durch die Natur in Niederösterreich

Was blüht wann und wo? Welche Naturhighlights gibt es direkt vor Ihrer Haustür zu entdecken? Die Natur Niederösterreichs ist in ihrer Vielfalt einzigartig. Überzeugen Sie sich davon bei einer Wanderung im Grünen und holen Sie sich die Informationen dazu auf der Website: www.naturland-noe.at

Auf Knopfdruck das perfekte Ziel für die nächste Wanderung

Mit der Initiative „Naturland Niederösterreich“ und der zugehörigen Website www.naturland-noe.at wurde eine Plattform geschaffen, auf der man mit wenigen Klicks die Schutzgebiete in der Umgebung finden und die zugehörigen Besonderheiten entdecken kann. Besondere Naturjuwele sind als Nationalpark oder als Naturpark geschützt, wobei Sie viele davon auf Wanderwegen selbständig erkunden können. Oder Sie entdecken die geschützte Tier- und Pflanzenarten in ihrem natürlichen Lebensraum bei geführten Wanderungen mit speziell geschulten NaturführerInnen.

Ein besonderer Tipp sind die „Natura trails“, Wanderwege durch Europaschutzgebiete, wo Sie Wissenswertes über die Natur im jeweiligen Gebiet erfahren. Ihre Botschaft ist: Was wir kennen, können wir auch besser schützen.

Im Veranstaltungskalender auf www.naturland-noe.at finden Sie übersichtlich wann und wo Sie Naturräume in Ihrer Umgebung bei Exkursionen oder Wanderungen besser kennenlernen können, außerdem finden Sie Links zu allen Veranstaltungen der PartnerInnen.

© POV Robert Herbst/ NuP Jauerling

Pflegeeinsätze – Helfen Sie aktiv mit!

Wer sich aber aktiv engagieren und einen Beitrag leisten möchte, egal ob Privatper-son oder Unternehmen, findet dazu auch alle notwendigen Informationen auf der Internetseite. Bei den zahlreichen Pflegeeinsätzen in Niederösterreich wird mit Arbeitshandschuhen, Astscheren, Sägen und festem Schuhwerk ausgerückt und auf freiwilliger Basis an der Aufrechterhaltung von Lebensräumen und Artenvielfalt gearbeitet. Unter fachgerechter Anleitung wird dabei gemeinsam viel erreicht.

Informieren Sie sich und nehmen Sie sich Zeit für den einen oder anderen Ausflug in Niederösterreich.

Weitere Informationen zu Schutzgebieten, Veranstaltungen, interessante Neuigkeiten im Bereich Natur- und Umweltschutz in Niederösterreich sowie Literaturtipps erhalten Sie auf www.naturland-noe.at oder unter der Telefonnummer 02742 219 19.

15. Advent am Schlossberg

PROGRAMM:
Samstag, 29. 11. 2014

14.00 Uhr
Musikalische Eröffnung des **Advent am Schlossberg** durch **Bürgermeister Josef Freiler**

16.00 Uhr
Weihnachtsg‘schichten von
Franky Beisteiner
Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“

14-20:00 Uhr
Kinderbetreuung im geheizten Kinderraum

20.00 Uhr Ende

Sonntag, 30.11.2014

9:30 Uhr Heilige Messe zum 1. Adventsonntag in der Pfarrkirche Kirchschlag umrahmt von der Stubenmusi Kirchschlag

14.00 Uhr
Beginn **des Advent am Schlossberg**

16.00 Uhr
Weihnachtsg´schichten von Franky Beisteiner Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“

17.00 Uhr
Bläserensemble der Stadtkapelle Köszeg, Ungarn

17.00 Uhr **Perchtenlauf am Hauptplatz**
Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Kirchschlag

14-20:00 Uhr
Kinderbetreuung im geheizten Kinderraum

20.00 Uhr Ende

Samstag, 06.12.2014
Nikolaus – Krampus

14.00 Uhr
Beginn des **Advent am Schlossberg**

16.00 Uhr
Weihnachtsg´schichten von Franky Beisteiner, Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“

17.00 Uhr
Krampusritt am Hauptplatz mit dem Reitverein Koglbauer; Veranstalter: Stadtgemeinde Kirchschlag und Pfadfinder, anschließend Fackelzug mit dem Nikolaus vom Hauptplatz zur Burgruine. Empfang der Krampusse und des Nikolauses auf der Burg

14-20:00 Uhr
Kinderbetreuung im geheizten Kinderraum
20.00 Uhr Ende

Sonntag, 7.12.2014 Zauberer

9:30 Uhr Heilige Messe zum 2. Adventsonntag in der Pfarrkirche Kirchschlag

14.00 Uhr
Beginn des **Advent am Schlossberg**

15.00 Uhr
Zauberer, der Klein und Groß begeistert, im geheizten Kinderraum

16.00 Uhr
Weihnachtsg´schichten von Franky Beisteiner, Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den **„Advent am Schlossberg“**

14-20:00 Uhr Kinderbetreuung im geheizten Kinderraum

20.00 Uhr Ende
Kindertheater im geheizten Kinderraum

Montag, 8.12.2014 Kindertheater

14.00 Uhr
Beginn des **Advent am Schlossberg**

15.00 Uhr
Kindertheater im geheizten Kinderraum

16.00 Uhr
Weihnachtsg´schichten von Franky Beisteiner, Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den **„Advent am Schlossberg“**

14-20:00 Uhr
Kinderbetreuung im geheizten Kinderraum
20.00 Uhr Ende des „Advent am Schlossberg“

Eintritt: € 2,-- pro Tag und Person
An allen fünf Tagen werden Ihre Kleinen von Kleinkindpädagoginnen betreut. Basteln, Weihnachtsgeschichten und ein Rundgang mit Ihren Kindern werden angeboten.
Das Flair der Burg bezauberte die zahlreichen Besucher in den letzten Jahren. Mittlerweile ist der Advent am Schlossberg zum größten Adventmarkt in der Region angewachsen. Das ist der Verdienst der Aussteller, die sich alle Jahre mit ihrem Kunsthandwerk, welches in geschmückten Weihnachtshütten präsentiert wird, sehr viel Mühe gegeben haben.
Die musikalischen Beiträge geben dem Advent am Schlossberg eine ganz persönliche Note.
An allen fünf Tagen **Live-Musik** (Musiker, Chöre, Bläsergruppen, Volksmusikgruppen).
Gastronomen der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. verwöhnen Sie mit weihnachtlichen, kulinarischen Schmankerln aus Kirchschlag und der Region Bucklige Welt.
Sie können ein „Häferl“ mit dem Bucklige-Welt-Logo zum Preis von € 2,-- erwerben! (Kann auch als Sammlerstück mit nach Hause genommen werden!)

Mehrere Shuttlebusse bringen die Besucher vom Hauptplatz bequem zur Burg und wieder zurück.
Selbstverständlich kann man die Burg auch leicht zu Fuß erreichen!
Unsere Gasthäuser bieten Ihnen ein köstliches Adventmenü an.

Änderungen vorbehalten!

Info: Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W
Tel.Nr. 02646/2213-17
Fax 02646/2213-20
e-mail: info@kirchschlag.at

ORF-Burgenland Live-Frühschoppen mit Karl Kanitsch

Auch heuer findet wieder ein Adventfrühschoppen im Pfarrzentrum statt.

Am Sonntag,
23. Nov. 2014, ab 11 Uhr
wird Karl Kanitsch
durch das Programm führen.

EINTRITT FREI!
Für das leibliche Wohl sorgt wie immer Franz (Billy) Pürrer.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Mit dem Top-Jugendticket um € 60 können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benützt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung. Viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Die Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden und sind erhältlich:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahn
- Im Online-Ticketshop auf shop.wienerlinien.at

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Auch für das Schuljahr 2013/2014 ist das noch bis zum 18. August möglich. Alle Infos finden Sie auf www.vor.at.

NÖ Heckentag am Samstag, 8. November 2014

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 8. November 2014 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 15. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 8. November 2014 in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Abgabestandorte (Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra bei St.Pölten, Tulln und Wartmannstetten) abgeholt werden.

Schlossberg-XC

Bei wunderschönem Sommerwetter fand am Samstag, dem 2. August, der 13. Kirchschlager Schlossberg XC statt.

Beim Marathon light über zwei Runden à 12km rund um den Kirchschlager Schlossberg sicherte sich Gerhard Krenn den Sieg, die Entscheidung gegenüber Hubert Ellinger fiel aber denkbar knapp aus.

In den Nachwuchsklassen von U7 bis U19 konnten die anwesenden Zuseher zuerst das fahrtechnische Können der Teilnehmer am Technikparcours bewundern, bevor es im Cross Country immer wieder spannende Positionskämpfe zu sehen gab.

Aus der Sicht unseres Vereins durften wir uns über eine sensationelle Leistung von Christian Schwarz freuen. Er brillierte zuerst im Technikbewerb mit der Punktehöchstzahl, bevor er im Cross Country mit großem Kampfgeist alles aus sich herausholte. Schlussendlich wurde er im Cross Country Zweiter, geschlagen nur vom Ungar Tamas Kadi. Auch in den anderen Klassen gab es einige heimische Teilnehmer, welche teils auch beachtliche und schöne Erfolge feiern konnten - Details dazu in den Ergebnislisten. Insgesamt war es eine schöne und erfolgreiche Veranstaltung mit Teilnehmern aus allen neun österreichischen Bundesländern sowie aus Tschechien, Ungarn, Deutschland und den Niederlanden. Auf diesem Wege bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Athleten und Zusehern fürs Kommen und natürlich auch bei den vielen freiwilligen Helfern, ohne die ein solches Event gar nicht möglich wäre - DANKE!

Ergebnisse, Bilder und weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.mtb-team-buckligewelt.at

UTC Kirchschlag

Der UTC Kirchschlag ist seit 40 Jahren bemüht, seinen Mitgliedern und Gästen einwandfreie Plätze zur Ausübung ihres Hobbys zur Verfügung zu stellen. Auch heuer wurden alle 4 Plätze im Frühjahr wieder ordnungsgemäß in Stand gesetzt. Leider wurde es in den letzten Jahren, aufgrund der Überschwemmung im Jahre 2006, immer schwieriger, die Plätze in Ordnung zu halten. Durch die immer größere Verdichtung des Unterbaus und des feuchten Wetters ist es uns heuer leider nicht mehr möglich, die Plätze so zu erhalten, wie wir alle es gerne hätten. Der UTC Kirchschlag arbeitet bereits in intensiver Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde an einer Lösung für 2015.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Dieter Schier, Obmann UTC

VG Kirchschlag: Trainingslager und Vereinsturnier 2014

„Volti-Lager mitten im Sommer!“

Nach nur einmonatiger Pause gab es heuer bereits Anfang August das 5-tägige Trainingslager für die Voltigiergruppe. In freudiger Erwartung auf die bevorstehenden Trainingseinheiten stürmten die Voltis Freitagmittag die Reithalle am Weingartleitenhof.

Das Training auf dem Pferd und diesmal ein Schwerpunkt „Schrittküren am Pferd“ dienen als Vorbereitung für das kommende Herbstturnier in Podersdorf.

Den sportlichen Höhepunkt bildete das Vereinsturnier am Dienstag, dem 5. August, bei dem vor einer vollen Zuschauertribüne alle Voltis ihre wirklich guten Leistungen zeigten.

Die Vereinsmeisterin 2014, **Lena Picher,** und Ihre Vizemeisterin **Natalie Pürer** vor **Laureen Fuchs** und **Laura Janich** zeigten bei den Pflichtübungen im Galopp auf den Pferden Linus und Lora sowie bei ihrer Kür auf dem Tonnenpferd wie auch alle anderen Starterinnen ihr Können.

In der Trababteilung siegte **Leonie Ritter** vor **Tanja Puchegger, Elena Ritter** und **Nina Frühstück**.

In der Nachwuchsabteilung ging der erste Platz an **Sophia Schabauer** vor **Johanna Picher** und **Lana Fuchs**.

Unsere Voltis zeigten auch heuer wieder in einem Showblock Schrittküren am Pferd, Pas de Deux und Trois (2-er- und 3-er-Übungen auf der Tonne mit Kostüm) und Akrobatikvorführungen.

Der Pokal der Vereinsmeisterin wurde dankenswerterweise wieder von der Fa. Baueregger gespendet. Die Veranstaltung wurde durch ein gemütliches Beisammensein abgerundet.

Solcherart bestens eingestimmt starten wir Anfang September in die neue Volti-Saison.

Das neue Volti-Jahr beginnen wir am 6. September um 14:30 Uhr wie immer in der Reithalle.

Wir freuen uns schon darauf!!!

Voltigiergruppe Kirchschlag mit Christine, Ernst & Cathy Luckner und die Pferde Linus & Lora

Weitere Infos, sowie Fotos und Ergebnislisten sowie den neuen Trainingsplan finden Sie demnächst auf der Webseite der VG Kirchschlag im Internet unter: www.vg-kirchschlag.at

Passionsspiele

Der Passionsspielausschuss bittet nochmals inständig alle Jugendlichen und Erwachsenen, sich für das Mitwirken beim Passionsspiel 2015 anzumelden.

Eine persönliche Anmeldung ist für die Planung unbedingt notwendig!!

Bitte haben Sie dafür Verständnis, Ihre Anmeldung und Unterschrift brauchen wir unter Umständen auch für Versicherung und Förderstellen.

Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf oder können unter www.passion.at/spieler heruntergeladen werden - einfach ausfüllen und in den Postkasten beim Pfarrhof einwerfen.

Bitte sich auch schon die **Spielerangelobung am 26. Oktober** (Nationalfeiertag) vormerken. Beginn um 9.30 Uhr mit der Eucharistiefeier im Passionsspielhaus und anschließender Spielerversammlung mit umfassenden Informationen über Spielsaison und Agape.

Weiters bitten wir, dass möglichst viele **Autos Werbung** für die Passionsspiele machen. Wer Interesse hat, möge sich bitte bei Franz Stangl (0664/6216879) oder Emmerich Voith (0699/11350911) melden.

10. Benefizkonzert der Passionsspielgemeinschaft für Licht ins Dunkel...

am 31. Oktober 2014 um 19.30 Uhr im Passionsspielhaus mit Franz Posch und die Innbrüggler, die Buchgrabler, die Phetten und Dechant Mag. Otto Piplics als „Kellner“

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Sparkasse und Raiffeisenkasse Kirchschlag, sowie im Pfarrhof und an der Abendkasse.

Der NÖ Zivilschutzverband informiert

Liebe Kirchschlagerinnen, liebe Kirchschlager!

Die schweren Unwetter in den letzten Monaten in Österreich sollten zum Nachdenken anregen.

Hochwassergefahren, sowie Stürme und Orkane treten in den letzten Jahren verstärkt auf und werden laut Expertenaussagen sogar zunehmen. Das Wissen um diese Gefahren und die wichtigsten Vorsorge- und Schutzmaßnahmen helfen Ihnen bei der Bewältigung von Schadensereignissen.

Selbstschutz -
Eine wichtige Vorsorge für jeden!

Die Wahrscheinlichkeit, durch Unfälle im Alltag, Naturkatastrophen und technische Katastrophen betroffen zu sein, steigt in unserer technisierten Gesellschaft an. SELBSTSCHUTZ gewinnt daher im Alltagsleben immer mehr an Bedeutung.

Von großer Wichtigkeit ist die Mitarbeit jedes einzelnen.

Weil:

- Die Hilfskräfte - Arzt, Rettung, Feuerwehr, Polizei - einige Zeit brauchen, um helfen zu können.
- Bei Versorgungsschwierigkeiten mit Gütern des täglichen Bedarfs (Energieversorgung, Trinkwasser, Lebensmittel, ...) ein krisenfester Haushalt über das Ärgste hinweghilft.
- Die Bevölkerung durch geeignete Vorsorgemaßnahmen erst in die Lage versetzt wird, die notwendigen Anordnungen und Ratschläge der Behörde umzusetzen.
- Durch richtiges Verhalten das Risiko, einen Schaden zu erleiden, deutlich verringert wird.

SELBSTSCHUTZ ist die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe!

Der WILLE zum Selbstschutz allein genügt nicht! Nur wer sich notwendige Kenntnisse aneignet und materielle Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben.

Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren oder Checklisten auf dem Stadtamt oder über den NÖ Zivilschutzverband. Besuchen Sie auch unsere neu gestaltete Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at. Hier können Sie aus einem reichhaltigen Angebot die für Sie wichtigsten Informationen wählen und komfortabel zu Hause ausdrucken.

Ein wichtiges Instrument des Selbstschutzes zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung ist der Zivilschutz-Alarm.

Bundesweiter Zivilschutz-Probealarm:

Am ersten ***Samstag im Oktober, am 4. Oktober 2014***, wird der bundesweite Zivilschutzprobealarm mit mehr als 8.200 Sirenen durchgeführt.

Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe" die drei Zivilschutzsignale **„Warnung"**, **„Alarm"** und **„Entwarnung"** in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf
Richtig denken – richtig handeln!

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchschlag
Mobil: 0676/86151711
www.siz.cc/kirchschlag_in_der_buckligen_welt

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Tel.: 02272/61820, http://www.noezsv.at

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe — **15 Sekunden**

Warnung — **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Alarm — **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung — **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

WET
WOHNUNGS EIGENTÜMER

Kirchschlag

Wohnen in der Buckligen Welt.

Die NÖ Wohnbaugruppe | WET ladet zum Tag der offenen Tür der Wohnhausanlage Kirchschlag ein.

Wann: Samstag, 04.10.2014 | 10.00 - 14.00 Uhr
Ort: 2860 Kirchschlag | Feldgasse 37

Besichtigung der verfügbaren Wohnungen, Beratung und Information vor Ort.

A: WE-Plan — Objektansicht: Kirchschlag | Feldgasse 37

- 24 geförderte Wohnungen
- Miete mit Kaufrecht
- Garten | Terrasse | Balkon
- PKW-Stellplatz
- Niedrigenergiebauweise
- kontrollierte Wohnraum-lüftung
- Wohnzuschuss möglich

Weitere Infos erhalten Sie:

T 0699/11574890
Frau Rädler

© stock.xchng | analab01 | HWB 25

verkauf@wet.at | www.nwbg.at
WET

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.

AUSTRIA AG | GNB GEBAU NIOBAU | NBG | WET WOHNUNGS EIGENTÜMER